

Sektion Ingolstadt

www.gsp-sipo.de/ingolstadt

Ingolstadt, 11. Juli 2024

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde unserer

Ingolstädter Sektion der „Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.“

Nach eher überregionalen Themen möchten wir Ihnen für unseren nächste Veranstaltung zur Abwechslung einen Vortrag anbieten, der einerseits zwar auch „überregional“ ist, da er die gesamte NATO betrifft, andererseits aber auch ausgesprochenes Ingolstädter, „Schanzer“ Lokalkolorit hat.

Am Dienstag, den 23. Juli 2024 wird uns

Herr Oberst Thorsten Ludwig

von 18.00 bis 20.00 Uhr im Barocksaal des Stadtmuseums Ingolstadt

über das

**Military Engineering Centre of Excellence (MILENG COE) –
eine multi-nationale Dienststelle in Ingolstadt**

informieren.



Sektionsleitung Ingolstadt

Dr. Thomas Müller
Sektionsleiter
Oberstleutnant d. Res.
Feuchtwangerstr. 12
85049 Ingolstadt
Mobil: 0170 890 5656

Dipl.-Kfm. Ursula Barth
stellv. Sektionsleiterin u. Geschäftsführerin
Steuerberaterin
Westliche Ringstraße 53
85049 Ingolstadt
gsp.sektion.ingolstadt@gmail.com

Mit dem Military Engineering Centre of Excellence (MILENG COE) besteht seit 2009 eine multi-nationale Dienststelle in Ingolstadt, von der sehr wenige Menschen wissen, obwohl die Arbeit nicht als „GEHEIM“ eingestuft ist. Insgesamt 17 sogenannte „Sponsoring Nations“ betreiben dieses „Kompetenzzentrum“, das sich mit allen Facetten des „Military Engineering“, also mit dem Pionierwesen und mit der Pioniertruppe in der NATO beschäftigt. Im Lichte des unrechtmäßigen Angriffs Russlands auf die Ukraine und der damit verbundenen wachsenden Bedrohung der NATO-Ostflanke bekommen Themen wie „Mobility“ und „Counter Mobility“ (etwa: Fördern der eigenen Bewegungen und Hemmen der feindlichen Bewegungen) immer mehr Bedeutung und stehen im Fokus der Betrachtung. Das MILENG COE arbeitet gemeinsam mit den beteiligten Nationen, der Industrie und mit multi-nationalen Organisationen an Lösungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Streitkräfte. Ziel ist dabei immer das Erreichen von „Interoperabilität“, denn nur mit gemeinsamen Standards und Verfahren führt die internationale Zusammenarbeit im Einsatz zum Erfolg. Darüber hinaus ist das MILENG COE eine von der NATO akkreditierte Trainingseinrichtung, die in ihren Lehrgängen internationales Personal für die Verwendung auf NATO-Dienstposten vorbereitet. Die Arbeit in dieser kleinen Dienststelle ist geprägt durch die englische Sprache im täglichen Dienst, der Notwendigkeit multi-kultureller Kompetenz und dem Willen zur Kompromissbereitschaft – Dinge, die die Arbeit nicht immer leicht machen.

Der Vortrag soll ihnen diese besondere Dienststelle und ihr Wirken erklären. Dabei wird auch die Arbeit im Rahmen der NATO erklärt, um damit Handlungs- und Entscheidungsfindungsprozesse in dieser durch 32 Mitgliedsstaaten getragenen Organisation nachvollziehbar zu machen.

Im Anschluss an den Vortrag haben Sie selbstverständlich wieder Gelegenheit, Fragen an unseren Referenten zustellen.



Oberst Thorsten Ludwig hat im Juli 1983 seinen Dienst in der Bundeswehr angetreten und gehört von Beginn an zur Pioniertruppe des Deutschen Heeres. Als sog. Truppenoffizier hat er alle möglichen Führungsverwendungen bis hin zum Bataillonskommandeur durchlaufen. Er war als Ausbilder in der Ausbildung an der Offizierschule des Heeres eingesetzt und hat im Rahmen seiner Stabsverwendungen seinen Dienst im Einsatzführungskommando der Bundeswehr und im Bundesministerium für Verteidigung geleistet. Mit der Verwendung als Abteilungsleiter im Amt für Heeresentwicklung wurde er zum Oberst befördert. Oberst Ludwig begann seine Einsatzerfahrung 1993 mit dem Einsatz als Kompaniechef einer Pionierkompanie in Somalia und setzte diese in anderen besonderen Auslandseinsätzen der Deutschen Streitkräfte fort. Seit Dezember 2018 ist Oberst Ludwig Direktor des MILENG COE hier in Ingolstadt, wo er gemeinsam mit seiner Ehefrau lebt.

Wir von der Sektionsleitung freuen uns, wenn wir Ihr Interesse an diesem Vortragsabend geweckt haben sollten und Sie uns mit möglichst vielen Angehörigen, Freunden, Bekannten und Arbeitskollegen besuchen! Auch sie sind ganz herzlich eingeladen!

Herzliche Grüße!

Dr. Thomas Müller, Sektionsleiter / Dipl.-Kfm. Ursula Barth, Geschäftsführerin